

Beutelmaschinen

Die Fa. HDG*) rüstet ihre horizontalen Beutelmaschinen optional mit integrierter Siegedrucküberwachung aus, unabhängig davon, ob die Siegelung am Boden, vertikal oder am Kopf erfolgt. Bisher wur-

den bei allen gängigen Maschinen laut Hersteller nur die Siegeltemperatur und die Siegelzeit überwacht. Der wichtige und auch wesentliche Faktor Siegelkraft blieb bisher außen vor. Technisch wurde der Parameter Siegelkraft berücksichtigt, indem mehrere piezoelektrische Kraftsensoren in die Siegedruckwerkzeuge integriert wurden. Diese nehmen die an den Werkzeugen anstehende Siegelkraft in Echtzeit auf, und das bei jedem Maschinentakt. Wird ein eingestellter Toleranzwert über- oder unterschritten, erfolgt ein Maschinenstopp. Wahlweise kann der Stopp durch eine einmalige Über- oder Unterschreitung des Toleranzwertes oder durch eine tendenzielle Abweichung ausgelöst werden. Nach manueller Korrektur der Siegelkraft wird die Maschine neu gestartet. Für die Anforderung „dichte Siegelung“ sind alle drei Parameter Zeit, Temperatur und Druck entscheidend. Für die jeweilige Verpackungsfolie werden die am besten geeigneten Toleranzbereiche der drei Parameter festgelegt, mit denen das beste Siegelergebnis erzielt wird.



HDG-Beutelmaschinen können optional neben Siegeltemperatur und -zeit auch die Siegelkraft überwachen.

*) HDG Verpackungsmaschinen GmbH,
Industriestr. 5,
51515 Kürten (Germany),
Fax +49 (0)2268 9135 35